

September 2011

Markterschließung Chile – Chancen für den Maschinen- und Anlagenbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Chile wird 2011 kräftig investiert. Dies ist mit einem hohen Anstieg der Kapitalgütereinfuhr verbunden. Im öffentlichen Sektor stehen zahlreiche Projekte vor der Ausschreibung. Das verarbeitende Gewerbe und die Bauwirtschaft kommen wieder in Fahrt. Auch die Land-, Fisch- und Forstwirtschaft sowie der Bergbau erzielen angesichts hoher Weltmarktpreise beträchtliche Umsätze. Private Haushalte reagieren auf die positiven konjunkturellen Rahmenbedingungen mit einer erhöhten Konsumbereitschaft.

Der chilenische Markt wird laut Branchenvertretern in den nächsten Jahren weiter wachsen. Die Anbieter von Maschinen und Anlagen durchlaufen eine gute Konjunktur, speziell der Umsatz mit schwerem Gerät und Kränen wird 2011 voraussichtlich um bis zu 20% zulegen. Laut Zentralbank haben sich die Auslandseinkäufe von Arbeits- und Spezialmaschinen (SITC 72 und 74) seit Ende 2009 bis Dezember 2010 ununterbrochen erhöht. Innerhalb der Gruppe 72 nahmen die Importe im Zeitraum Januar/März 2011 gegenüber der Vergleichsperiode 2010 um 47% auf 734 Mio. US\$ (cif) zu; bei den Spezialmaschinen waren dies 32% auf gleichfalls 734 Mio. US\$ (cif). Grundsätzlich verlassen sich chilenische Maschinenkäufer auf ausländische Lieferanten als Bezugsquelle.

Dies sind ideale Voraussetzungen, Ihren Markteintritt in Chile durch strategische Unterstützung anzugehen oder auszubauen. Im Rahmen des Projektes „Markterschließung Chile – Chancen für den Maschinen- und Anlagenbau“ bringen wir Sie mit geeigneten Geschäftspartnern in Chile in Kontakt. Profitieren Sie dabei auch von der umfangreichen Erfahrung der Auslandshandelskammer Chile.

Interessiert? Gerne stellen wir Ihnen das Programm vor.

Mit freundlichen Grüßen



Doris Schneider
Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



Gerhard Moek
BIHK Service GmbH
Außenwirtschaftszentrum Bayern